

Teilnehmer*innen

Der Workshop richtet sich an Schüler*innen, Lehrer*innen, Hochschuldozierende, Studierende, Eltern, die sich über Konzepte und Projekte digitalisierter historischer Bildungsarbeit informieren und austauschen wollen.

Anmeldung

Die Anmeldung zum Workshop erfolgt unter workshopdigitalisierung@ph-freiburg.de

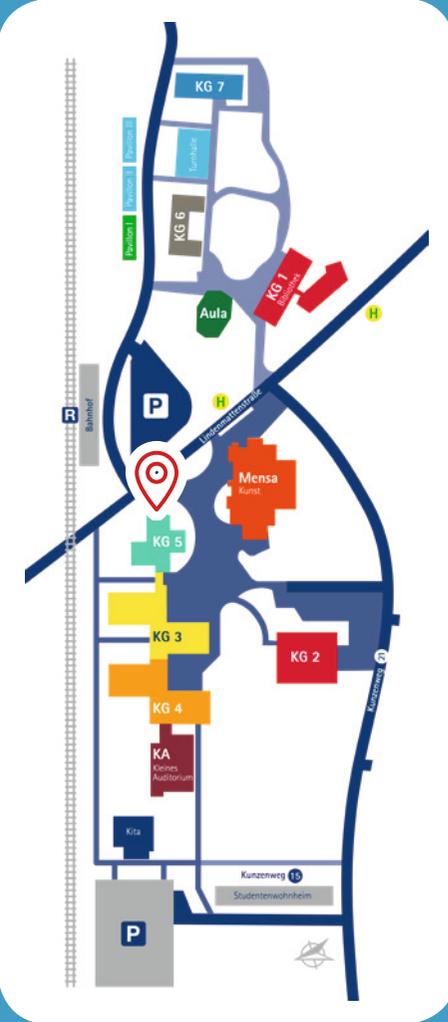
Social Media

- @freiburgdigital
- workshop_digitalisierung
- freiburgdigital

Kooperationspartner



Anfahrt und Tagungsadresse



Pädagogische Hochschule Freiburg
 Kollegiengebäude 5, Raum 103 und 104
 Kunzenweg 21
 79117 Freiburg i. Br.

DIGE²

- Digitalisierung
- gemeinsam
- gestalten

WANN Freitag, 27. März, 9-17 Uhr

WO Pädagogische Hochschule Freiburg, Kollegiengebäude 5

Historische Bildungsarbeit im digitalen Zeitalter

Die Digitalisierung durchdringt heute alle Lebensbereiche, durch Smartphones und Tablets sind Informationen mobil und jederzeit abrufbar. Die unbestreitbaren Chancen und Möglichkeiten dieser „digitalen Transformation“ stellen die schulische Lehre und damit die Ausbildung von Lehrkräften vor neue Herausforderungen. Unser Team von Studierenden und Dozierenden der Pädagogischen Hochschule Freiburg möchte Akteur*innen aus dem historischen Bildungssektor, der public history sowie an digitalen Lehrkonzepten Interessierte aus Freiburg und der Umgebung unter dem Motto „Digitalisierung gemeinsam gestalten“ zusammenbringen und vernetzen. Besonders wichtig ist uns das Aufbrechen institutioneller Grenzen.

Ziele

- Vorstellung von aktuellen Projekten aus dem Bereich der digitalen historischen Bildung.
- Kritische Diskussion didaktischer Ansätze, bildungs-politischer Maßnahmen und schulpraktischer Erfahrungen.
- Institutionenübergreifende Vernetzung von Akteur*innen aus den betreffenden Bildungsbereichen.

Programm

9.00 Uhr	Anmeldung und Empfang	
10.00 Uhr	Grußworte (Bernd Mutter; Amtsleiter Digitales und IT der Stadt Freiburg und Prof. Dr. Felix Hinz; Abteilung Geschichte der PH Freiburg) und Einführung in den Workshop	
10.30 Uhr	Keynote <ul style="list-style-type: none">• Patrick Bronner (Friedrich-Gymnasium Freiburg): „Schule im digitalen Zeitalter: Ein Plädoyer für wirkungsvollen Unterricht“	
11.30 Uhr	Kaffeepause	
11.45 Uhr	Digitales Lehren und Lernen zwischen Schule und Hochschule <ul style="list-style-type: none">• Dominik Sauerländer (FHNW): „Digitalität mitdenken und einbauen – in der Ausbildung von Geschichtslehrpersonen und in der Entwicklung von Lehr-Lernkonzepten“• Lisa König (PH Freiburg): „Mehr als bloße Daddelei – Digitales Lernen im Grundschulunterricht“	
12.45 Uhr	Lunch	
14.00 Uhr	Panel 1: Außerschulisches Lernen mit digitalen Medien <ul style="list-style-type: none">• Angelika Zinsmaier & Tobias Janouschek (Städtische Museen Freiburg): „Projektvorstellung App zur Jugendausstellung im Archäologischen Museum“• Simon Fechti (Freiburg) „App Konstanz im Mittelalter“• Frank Hack (Deutsch-Französisches-Gymnasium Freiburg): „Lokalgeschichte mal ganz anders - Erfahrungen aus einem multimedialen Stadtteilprojekt“• Rolf Mathis (Future History): „Die Freiburger Zeitreise App zum Stadtjubiläum“	Panel 2: Erinnerungskulturen digital? <ul style="list-style-type: none">• Valeska Wilczek (Das Blaue Haus Breisach): „DOKUFIKTION als zweites Leben in Gedenkstätten“• Rosita Dienst-Demuth und Jessika Mack (Lessing-Realschule): „SIE WAREN SO ALT UND WIE DU - heutige Jugendliche recherchieren Schicksale jüdischer Kinder und ihrer Familien in der NS Zeit“• Matthias Baumann (PH Freiburg): „Projektvorstellung von www.histo-media.de“• Monika Rappenecker (Initiative „Naziterror gegen Jugendliche Freiburg“ der Erzdiözese Freiburg): „Zeitzeugenvideos zum Nazi-Terror gegen Jugendliche in Freiburg“
16.00 Uhr	Offener Ausklang bei Selbstgebackenem und Sekt	